

# Die Flüchtlingskonferenz von Evian

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **14 (1938)**

Heft 29

PDF erstellt am: **05.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-754162>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Der französische Senator Bérenger (links), der die Eröffnungssitzung leitete, in einer erregten Auseinandersetzung mit Prof. Berweid, einer der bekanntesten englischen Flüchtlingsforscher, die sich der deutschen Flüchtlingsfrage angenommen haben.



Myron C. Taylor (rechts), der Beauftragte und Freund des Präsidenten Roosevelt, wurde einstimmig zum Präsidenten der Konferenz gewählt. Henry Bérenger ist Ehrenpräsident. Myron C. Taylor (links), homme de confiance et ami du Président Roosevelt, fut à l'unanimité nommé président de la Conférence d'Evian.

# Die Flüchtlingskonferenz von Evian

Bildbericht für die ZI von Guggenbühl-Prisma

Politische Flüchtlinge, die ihrem Vaterland den Rücken kehren und in anderen Ländern eine neue Heimat suchen müssen, gab es zu allen Zeiten, nie aber verhältnismäßig die Fragen: Wohin und den vielen Tausenden von ihrer Heimat Ausgehenden? Wo finden sie eine Dienstmöglichkeit? Wo ist Raum genug und Arbeit genug, für sie? In einem so dringlichen und weitreichenden Problem wie gerade heute. Mit dem einfachen Begriff von Menschlichkeit, Nächstenliebe und Hilfsbereitschaft läßt sich keine Lösung herbeiführen in einer Zeit, die durch Arbeitslosigkeit und Kriegsgewalt gekennzeichnet ist und die darum den einzelnen Staaten die Beachtung der rückständigen Sprüche: "Jeder ist sich selbst der Nächste" zum Geiste macht. Nüchternere wirtschaftspolitische Überlegungen und rechtliche Festlegungen stehen dem gefühlvollen Helferinstinkt gegenüber.

## La Conférence des réfugiés à Evian

Des milliers, des centaines de mille être humains sont actuellement dans l'obligation, pour des raisons politiques ou confessionnelles, de quitter leur pays. Une horde de réfugiés d'une terre d'accueil. La Présidence Roosevelt a pris l'initiative de convoquer une conférence internationale pour chercher les solutions pratiques à apporter aux différents problèmes posés par ce problème. Les délégués de 33 nations furent rassemblés dans ce lieu à Evian.

Les négociations entamées entre les délégués au comité intergouvernemental d'Evian portèrent avant tout sur la constitution d'un organisme permanent pour les réfugiés. La première tâche de celui-ci sera d'établir en contact avec le gouvernement allemand, d'une part et avec les pays d'immigration, d'autre part. Il est fait possible que la présidence de cet office, dans le mois ou deux prochains, sera vraisemblablement Londres, recevant à M. Myron C. Taylor, actuel président de la Conférence.



Auch die Flüchtlingsorganisationen konferieren selbst. Rechts sitzen Kongresse, der Jüdin aus 31 Ländern, der Dr. Goldmann, Präsident der Jüdischen Organisation für den Osten, der Prof. Georg Berweid, der Jüdischen Organisation für den Osten, der Prof. Georg Berweid, politischer Flüchtling.



und vertreten ihre Väterland begehren den Dr. Goldmann, der Präsident der jüdischen Weltorganisation, der Jüdischen Organisation für den Osten, der Prof. Georg Berweid, der Jüdischen Organisation für den Osten, der Prof. Georg Berweid, politischer Flüchtling.



Richter Michael Hansson, der schwedische Delegierte, ist die Leiter des Nansenamtes weltweit. Er ist der Vater der Staatsschiffen und gilt als der beste europäische Kenner der Flüchtlingsfrage. Mit dem Kriegerkreuz. Kein Wunder, daß sein Werk in der Konferenz besonderes Gewicht hat.

Le juge Michael Hansson, délégué de la Suède, est en tant que directeur de l'Office Nansen, l'un des hommes les plus connus et les plus expérimentés de la Conférence.



Das Hotel Royal in Evian ist gleichzeitig Wohnort und Wohnraum der Delegierten. L'Hotel Royal est tout à la fois la résidence et le lieu de réunion des délégués.